

Inhalt

ERSTES BUCH – Prolog

- I. Werkkomplexität und Komplexität der Deutung | 13
- II. ‚Der Geist der Zeiten‘. Paradigmenwechsel der Faust-Rezeption.
Forschungskritische Essays | 32
 - 1. Faust oder die Verwandlung des Helden: von der Leitfigur
des Menschheitssubjekts und Grenzüberschreiters
zum Verbrecher und Global Player. Die Wende
zur antiperfektibilistischen Deutung von Goethes Dichtung | 33
 - 2. Wanderers Verstummen, Goethes Schweigen, Fausts Tragödie.
Oder: Die große Transformation der Welt.
Zu Michael Jaegers Faust-Deutung | 36
 - 3. „Unfaustischer nie!“ Kritisches zu Albrecht Schönes
nicht entstelltem Dichtertext, mit einem Brief von Peter Hacks | 44
 - 4. Faust und der Kapitalismus: Oskar Negt und Heinz Schlaffer | 67
 - 5. Der Geist der Zeiten I: Deutsche Ideologie und
Faust-Forschung | 80
 - 6. Der Geist der Zeiten II: *Faust* als Teil
der ideologischen Imagination | 90
 - 7. Resümee | 97

ZWEITES BUCH – Dialektik der Faust-Dichtung I

- I. Der Widerspruch als ästhetische Kernkategorie.
Poetologische Voraussetzungen | 103
 - 1. „Diese sehr ernsten Scherze“ | 103
 - 2. Arbeit am Widerspruch. Ontologische Differenz und
die Dialektik in den Künsten | 106

3. Dialektik der ästhetischen Form. Priorität des Gehalts, Stil als Grundbegriff. Polarität und Steigerung als ästhetische Prinzipien | 110
 4. Eudaimonische Utopie und dystopischer Nicht-Ort | 116
 5. Die Entfesselung des Prometheus | 118
 6. Die Freiheit führt das Volk | 122
 7. Gretchens Wiederkehr | 123
 8. „Das Werdende, das ewig wirkt und lebt“. Goethes Weltformel | 125
 9. Das Selbstbewusstsein der Menschheit und das Prinzip Liebe. Das Individuum als Gattungssubjekt | 131
- II. Dialektik der Figurengestaltung. Faust als Widerspruchsfigur | 134
1. Fausts Selbstbeziehung und der Irrtum des Herrn | 134
 2. Ambivalenz des Subjekts: Person und Paar. Faust als Bürger und Kollektivsubjekt | 138
 3. Die Namen des Teufels und die Ontologie des Bösen | 141
 4. Der Mut zum Sein und der Wille zum Nichts. *Faust* und das Nihilismussyndrom | 146
 5. Magie und Macht. Analytik des beschädigten Lebens | 151
 6. Utopie des bürgerlichen Bewusstseins | 154
 7. Kosmogonischer Eros und Anthropodizee | 157
- III. Das offene Ende: Der utopische Ort als dialektisches Konstrukt | 159

DRITTES BUCH – Dialektik der Faust-Dichtung II

- I. Dialektik der Kultur als anthropologisches Muster. Elementaria kultureller Konstitution | 175
- II. Theorie des Kulturellen und die Konstitution des konkreten Humanum | 189
- III. Gewalt und menschliche Welt. Sinnbildung und Utopie | 201
 1. Faust und die Gewalt | 201
 2. Geschichte als offene Wunde | 218

3. Nichts oder menschliche Sinnbildung.
Der höchste Augenblick als Utopie solidarischer Menschheit.
Das freie Volk auf freiem Grund | 223

IV. Dialektik von Mimesis und Reflexion | 237

VIERTES BUCH – Dialektik der Faust-Dichtung III

- I. Grundlinien eines ontologischen Realismus | 243
 1. Produktiver Synkretismus, Entelechie und Monade.
„Geprägte Form, die lebend sich entwickelt“.
Kategorien eines ontologischen Realismus | 243
 2. Tätigkeit/Produktivität | 248
 3. Die Idee der Tätigkeit im Denken Goethes –
mit Blick auf *Wilhelm Meister* | 249
 4. Kunst als Erkenntnisform und
friedensorientierte Politik | 259
 5. Spiegelmetapher, Spiegelordnung.
Metapher und Symbol | 262
- II. Dichtung als Gedankenform: poetische Ontologie der wirklichen Welt.
Das Beispiel der Klassischen Walpurgisnacht | 270
 1. Exposition und Rahmenhandlung | 270
 2. Ästhetische Gestalt. Handlungsbewegung und
Bedeutungsstruktur | 273
 3. Irrealis der Geschichte und Dialektik der Natur | 280
 4. Dramaturgischer Ort, historische Bedeutung, aktueller Sinn | 304

FÜNFTES BUCH – Summa poetica I

- I. Grundlagen der ästhetischen Struktur | 315
 1. Der Gegenstand der Faust-Dichtung:
Geschichtlichkeit und Natur | 315
 2. Werkgeschichte und Geschichte der Welt | 323

- II. Poetische Struktur als episch-dramatische Konstruktion | 327
 - 1. Kursorische Rekonstruktionen | 329
 - 2. Einheit von Einbildungskraft und Idee. Das Theater als Ort epistemischer Reflexion. Vorspielensemble und verdeckter Epilog | 346
 - 3. Synopse der dramaturgischen Struktur | 356
- III. Symbolischer Realismus | 364
- IV. Die Aufhebung der Tragödie im komödischen Spiel: zu den abschließenden Szenen von *Faust II*. Das Commedia-Prinzip | 372

SECHTES BUCH – Summa poetica II

- I. Tragödie, Komödie und Welttheater. Bestimmung des Faust als Commedia. Begriffskritische Reflexionen zu Goethes Dichtung | 381
 - 1. Tragik, Komik, Tragikomik und der Commedia-Charakter der Faust-Dichtung. Eine poetologische Reflexion | 383
- II. Werkstruktur und ästhetische Bedeutung | 404
 - 1. *Faust* und das Problem der Form | 404
 - 2. Sentimentalisch, romantisch und der Begriff der ‚progressiven Universalpoesie‘ | 405
 - 3. Goethe als Paradigma der Moderne | 409
- III. Phänomenologie des ästhetischen Bewusstseins | 411

SIEBENTES BUCH – Summa poetica III

- I. Metaphysische Komödie und symbolischer Realismus | 443
- II. Ökonomie und bürgerliche Gesellschaft. Die Symbolik gesellschaftlicher Formation. Faust-Bilder gegen den Strom: 1976–2021 | 453

Inhalt

- III. Zur ideologischen Struktur der bürgerlichen
Formation: der Geldgötze als neuer Gott | 465
- IV. Die kulturelle Topographie ökonomischer Kategorien:
Philosophie der Tat und Theorie des Geldes | 473
- V. Zerfallender Absolutismus und der Auftritt des Bürgers | 482
- VI. Die Dreieinigkeit von Krieg, Handel und Piraterie.
Die Vernichtung von Philemon und Baucis | 500
- VII. Die Auferstehung des Volks | 516
- VIII. Plutus und Knabe Lenker: der Scheincharakter der feudalen Kultur
und die Allegorie des brennenden Kaisers | 525
- IX. Faust und der Kerngedanke der bürgerlichen Welt | 537
- X. Weltliteratur: Kosmopolitismus und bürgerliche Welt | 542

ACHTES BUCH – Epilog

- I. Der Roman als Medium geschichtlicher Erfahrung
in der Epoche der Barbarei. Zu Thomas Manns *Doktor Faustus*
und Peter Weiss' *Die Ästhetik des Widerstands* | 567
 - 1. Die Epoche als Gegenstand des Romans | 567
 - 2. „Apocalipsis cum figuris“: die Höllenfahrt der bürgerlichen Welt.
Thomas Manns *Doktor Faustus* | 568
 - 3. „... der Einbruch der höllischen Herrschaft“:
Schreckenserfahrung und Hoffnungsspur.
Peter Weiss' *Ästhetik des Widerstands* | 583
 - 4. Thomas Mann und Peter Weiss – ein Ausblick | 593
- II. Sozialismus wider Barbarei.
Gedanken zu einem klassischen Wort | 595

Bibliographie | 603